

Tourenbericht Auffahrts-DoWa 394

Donnerstag, 18. Mai 2023

„Leiterli, Himmelrich und Urwald“

Belchenflue und Allerheiligen



Start	09.30 Uhr PP Schlössli oberhalb Hägendorf 629'364 / 244'820
Wanderung	Fasiswald – Leiterli – Rickenbachtobel – Himmelrich – Gwidemhöchi – Belchenflue - Wuesthöchi – Allerheiligen - Richenwil – PP Schlössli
DoWa's	Brigitte Hasler, Margrit Meier, Margrit Bordogna, Marianne Schenker, Vreni Gehriger, Silvia Heutschi, Hedi Niederhauser, Vreni Kamber, Susanne Sigel, Kurt Mägli, Max Leisibach, Walter Schmid, Kari Christen, Reinhard Hasler, Urs Grolimund,
DoWa spezial	Bernd Stapf
Bedauern	Brigitte Schenk, Theres Dettwiler, Kathrin Kappeler,
Leistungen	ca. 3.5 h Wanderzeit und ca. 550 Höhenmeter
Verpflegung	Mittagessen im Restaurant Allerheiligenberg Menü Rahmschnitzel, Nüdeli Fr. 21.50
Tourenleiter	Kari Christen

Pünktlich trafen sich die DoWa's vorembärg und die DoWa's äneambärg am vereinbarten Treffpunkt beim „Schlössli“ oberhalb Hägendorf. Der Auffahrtsfeiertag und das trockenen Wetter sorgten bereits am Start für gute Wanderlaune. Dies, obwohl der Tourenleiter in der Hektik von Rucksackpacken, Zählen, Melden, Fragen beantworten und vielem mehr, einige Teilnehmer*innen nicht richtig begrüssen konnte, Verzeihung (kommt aber bestimmt wieder vor 😊).

Bevor es richtig losgeht noch die allgemeine Begrüssung und einige Infos und schon ziehen 2 von der älteren Garde mit lockerem Zügel bergwärts und die wenig jüngere Garde dahinter bemüht sich um den Anschluss. Vorbei am prächtigen Hofgut Fasiswald stehen wir schon bald am Fusse des Rickenbachtobels mit der Stahlleiter, welche neben dem Wasserfall weiter in die Höhe führt. Dank der beiden Handläufe an der Leiter gelangen wir problemlos nach oben. Weiter geht es über Holztreppe und Stufen und durch den üppigen, schön blühenden und deftig riechenden Bärlauch. Nach der sumpfigen Passage folgt ein schuhbreiter romantischer Pfad, welcher in einigen Serpentin und vorbei an alten Tannen durch das urchige Tobel führt. Wahrscheinlich ergriffen von der Erhabenheit der Natur verstummen auch die letzten weiblichen Stimmen und in auffälliger, ja fast andächtig - himmlischer Ruhe (hat aber nichts mit dem

SAC OG Balsthal

Lukasevangelium -> Himmelfahrt zu tun), nur begleitet von Vogelgezwitscher und dem Murmeln des Rickenbächli, wandern wir höher. Im Himmelrich, eine Lichtung in der Nähe des Gwidem-Rütteli, machen wir Stundenrast. Unzählige Orchideen der Gattung Knabenkräuter säumen unseren Rastplatz. Die Aussicht in die Fasis-Spittelwald Geländekammer, den Höhenrücken des dominanten Hombergs und weiter ins Mittelland erfreut die Landschaftsliebhaber unter uns. Auf der Gwidemhöhe steuern wir rechterhand den steilen Aufstieg in Richtung Belchenflue an. Wie erwartet sind wir heute nicht die einzigen Besucher, es herrscht reger Fussgängerkehr hinauf zum Aussichtspunkt. Die Aussicht jedoch kann noch ohne Platzkarten genossen werden aber der kalte Wind aus nördlicher Richtung lässt uns schnell wieder absteigen. Zurück zur Gwidemhöchi und weiter über die Wuesthöchi gelangen wir zeitig genau richtig auf den Allerheiligen. Für uns ist im ehem. Restaurant aufgedeckt worden. Die Organisation mit dem Getränkeservice macht etwas Mühe, die einten werden bedient die anderen beschaffen sich ihre Tranksame am Aussenkiosk. Doch mit Unterstützung von Kellner Reinhard (leider ohne Miniröckli) kommen schlussendlich alle zu etwas trinkbarem. Das Mittagessen wird dann serviert, leider auf kalten Tellern und für die einten ist die Seniorenportion etwas zu klein. Der Abstieg hinunter nach Richenwil verläuft angenehm und gegen halb 3 sind wir wieder auf dem Parkplatz Schlössli.

Viele sind begeistert vom Aufstieg, für viele unbekannt, aber für alle ein Genuss, eine solch natürliche Landschaft und fast unberührte Natur geniessen zu dürfen, dies der einhellige Tenor der Rückmeldungen an den Tourenleiter.

Kari

Nächste DoWa Donnerstag, 1. Juli 2023 mit TL Kari (evtl. Born)
Donnerstag, 15. Juli 2023 mit TL Hedi Vonarburg

folgende Fotos von Reinhard und Kari



SAC OG Balsthal

